

Editorial

Autor(en): **Hafen-Biesler, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **23 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Im Kanton Basel-Stadt besitzen über 40 Prozent der schulpflichtigen Kinder ein anderes als das schweizerische Bürgerrecht. Die meisten von ihnen sind hier zur Welt gekommen; trotzdem gelten sie als AusländerInnen, und so erscheinen sie auch in den amtlichen Statistiken. Obwohl sie in der Regel perfektes Schweizerdeutsch sprechen, wachsen diese Kinder anders auf als ihre SchulkameradInnen. Ihre Eltern leben nicht selten zwischen zwei Welten: Sie träumen von der Rückkehr in die Heimat und stellen gleichzeitig fest, dass sich die Kinder immer mehr den schweizerischen Sitten anpassen. Sprachschwierigkeiten und die fehlende politische Mitbestimmung machen den erwachsenen ImmigrantInnen die Integration schwer – sie bleiben Fremde in dem Land, das ihren Kinder zur Heimat wird.

Die Ausgrenzung der ImmigrantInnen bekämpfen: das ist eines der Ziele, die sich das Basler Projekt «Internetz» gesetzt hat. Mit kulturellen Aktivitäten, mit Diskussionen und vor allem mit persönlichen Begegnungen sollen sich Einheimische und Nicht-SchweizerInnen näher kommen. Die ImmigrantInnen leisten selber einen entscheidenden Beitrag zu dieser Netzwerkarbeit: Die aktiven VertreterInnen der einzelnen Nationalitäten stellen die Verbindung zu denen her, die noch kaum direkten Kontakt zu der Basler Bevölkerung gefunden haben.

Je enger dieses Netz geknüpft ist, desto leichter wird es den ImmigrantInnen fallen, sich in der fremden Umgebung zurecht zu finden – zu ihrem eigenen Wohl und zum Wohl ihrer Kinder.



Martin Hafen-Bielser

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN – EHEMALS DROGENMAGAZIN
die kette, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel./Fax 061 / 312 49 00, E-mail: suchtmagazin@infoset.ch, Internet-homepage: <http://www.infoset.ch/pub-www/suchtmagazin> ■ Das SUCHTMAGAZIN erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Hanna Maria Feltis, Kurt Gschwind, Claus Herger, Kathrin Jost ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen-Bielser ■ **Satz und Layout:** Atelier für Gestaltung, Jundt & Widmer, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Jahresabonnement: Fr. 70.–; Unterstützungsabonnement: Fr. 100.–; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.–; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 50.–; Ausland: Fr. 80.– ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ ISSN 1422-2221 ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

«Internetz» – Ein interkulturelles Vernetzungsprojekt	3
Neue Perspektiven im Drogenentzug	12
Die Sache mit dem Wässerchen	17
Vernetzung der Suchtarbeit via Computer	22
Die Wildnis in mir	24
Angebote convers 1998	28
Veranstaltungen	29
Neuerscheinungen	29
Artikelverzeichnis 23. Jahrgang (1997)	30
REFLEXE	31